



08.11.2019 17:57 CET

Louisenlund betreibt zukünftig Landwirtschaft

Auf der Ackerfläche neben der Waldkapelle Louisenlund herrschte in dieser Woche reges Treiben. Louisenlunder Schüler zogen dort drei Tage lang Furchen, setzten Pfähle und pflanzten Bäume und Sträucher und bereiteten die Fläche für eine landwirtschaftliche Nutzung vor. Denn, ab der kommenden Saison wird Louisenlund wieder Landwirtschaft betreiben – syntropisch und nachhaltig.

In das Vorhaben werden Schüler von Beginn an aktiv eingebunden. Los ging es mit einem dreitägigen Workshop. Zur theoretischen und praktischen Vorbereitung hat Ernst Götsch, Agra-Visionär der syntropischen und regenerativen Landwirtschaft Schülern und Mitarbeitern in Vorträgen und Workshop seine Ideen und Ansätze nähergebracht. Gemeinsam haben sie

einen Projektplan entwickelt, um in der kommenden Saison, auf der an die Waldkapelle Louisenlund angrenzenden Ackerfläche syntropische und regenerative Landwirtschaft betreiben zu können. Dabei erläuterte der Agra-Experte, welche Pflanzen auf dem Feld eine Gesellschaft bilden sollten und wie sie beschnitten werden müssen, damit die Erträge üppig ausfallen – ohne dabei Düngemittel einsetzen zu müssen.

Gemeinsam mit Götsch ging es aber auch bereits ganz praktisch mit Schaufel und Hacke ans Werk: gesetzt wurden Obstbäume, Himbeere, Stachelbeere und Kirsche. Zum Abschluss pflanzten Viertklässler einen sogenannten Nachhaltigkeitsbaum. Die Esskastanie überragt die restlichen Bäume der Ackerfläche und steht symbolisch für den Start einer syntropischen und nachhaltigen Landwirtschaft in Louisenlund.

Mit dem Projekt stärkt Louisenlund den erzieherischen Schwerpunkt einer Beschäftigung mit der Landwirtschaft weiter und sensibilisiert junge Menschen für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260